

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GL 392 ö

Text: Joachim Neander 1680, AÖL 1973
 Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665
 Satz: Thomas Gabriel (*1957)

Intonation (3 Takte)

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren; lob ihn, o
 2. Lo - be den Her - ren, der al - les so herr - lich re - gie - ret, der dich auf
 3. Lo - be den Her - ren, der künst - lich und fein dich be - rei - tet, der dir Ge -
 4. Lo - be den Her - ren, der sicht - bar dein Le - ben ge - seg - net, der aus dem
 5. Lo - be den Her - ren, was in mir ist, lo - be den Na - men. Lob ihn mit

4

1. See - le, ver - eint mit den himm - li - schen
 2. A - de - lers Fit - ti - chen si - cher ge
 3. sund - heit ver - lie - hen, dich freund - lich ge
 4. Him - mel mit Strö - men der Lie - be g
 5. al - len, die sei - ne Ver - hei - ßung be

6

1. hauf, Psal - ter
 2. hält, wie
 3. Not
 4. ran,
 5. Licht,

„ las - set den Lob - ge - sang hö - ren.
 rält. Hast du nicht die - ses ver - spü - ret?
 Gott ü - ber dir Flü - gel ge - brei - tet.
 e kann, der dir mit Lie - be be - geg - net.
 ja nicht. Lob ihn in E - wig - keit. A - men.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor, Frauen- und Männerchor, Orgel und Bläserensemble können musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. wv

